

Yves Leresche, geboren 1962, arbeitet seit 1991 als freier Fotograf, er lebt in Lausanne. Kurze Zeit nach dem Sturz Ceausescus ist Yves Leresche im Jahr 1990 zum ersten Mal nach Rumänien gereist. Mit den Jahren ist er der Freund der Zigeuner Rumäniens geworden. Das ermöglichte ihm, ihr tägliches Leben von innen zu beobachten und einen Blick hinter die gängigen Stereotypen zu werfen. So geben Yves Leresches Fotografien einen authentischen Einblick in den Alltag der rumänischen Roma, die als letzte Zigeunergemeinschaften Europas ihre Traditionen und ihre Identität bewahren konnten und sich nicht assimilierten.